

Herren Kreislige A Nord

Spvgg Weil der Stadt IV : TT Renningen-Malmsheim (SG) II
Samstag, 10.02.2024, 17:30 Uhr

Steppe macht den Sack zu

Als Markus Steppe sein Einzel am Samstagnachmittag nach Hause fuhr, war das Spiel der Herren Kreislige A Nord nach ca. 2 Stunden Spielzeit beendet. Ein deutliches 2:9 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade Spvgg Weil der Stadt IV besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand Spvgg Weil der Stadt IV meist auf verlorenem Posten, denn nur 14 Satzgewinne konnten erzielt werden.

Das Spiel lief wie folgt ab: Beim Sieg in drei Sätzen gegen Steppe / Raichle zeigten Dieners / Reim ihren Gegnern die Grenzen auf. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Spieth / Spieth eine Niederlage in vier Sätzen gegen Bartik / Mairle kassierten. Bei ihrer 1:3-Niederlage gegen Beck / Krämer konnten Kaschuba / Zwiener derweil den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Nach den anfänglichen Doppeln gingen nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:2 an den Tisch. Gekämpft bis zum Schluss hatte nachfolgend Benny Dieners im Match gegen Markus Steppe, musste jedoch trotzdem ein 2:3 unterschreiben, so dass Dieners aus der Außenseiterrolle heraus, die er auf Basis der TTR-Werte innehatte, letztendlich nicht mit einem Erfolg überraschen konnte. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Chancenlos war Michael Reim gegen Alexander Bartik nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 1:4 an den Tisch. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufflackerte, konnte Robin Spieth seinem Gegner Sascha Raichle letztlich bei der Vier-Satz-Niederlage nicht gefährlich werden. Lukas Kaschuba gegen Alexander Beck hieß die nächste Begegnung und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch ein 1:3 auf dem Spielberichtsbogen. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Ohne Satzgewinn für Daniel Zwiener verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Moritz Mairle. Ohne Satzgewinn für Thomas Spieth verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Valentin Krämer. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler Spvgg Weil der Stadt IV und TT Renningen-Malmsheim (SG) II. Benny Dieners konnte im Spiel gegen Alexander Bartik indessen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann in vier Sätzen. Durch diesen Sieg liegt Dieners nun bei einer Saison-Bilanz von 6:8, während Bartik nach diesem Einzel eine Statistik von 12:5 zu verbuchen hat. Michael Reim gegen Markus Steppe hieß das nächste Spiel und der Start verhieß Gutes für die Heimmannschaft. Am Ende stand jedoch eine Vier-Satz-Niederlage auf dem Spielberichtsbogen. Bemerkenswert war hierbei der vierte Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem verlorenen Satz für Reim beendet wurde. Das letzte Spiel führte somit im Ergebnis zum eindeutigen Endstand von 9:2.

Nach diesem Ergebnis weist Spvgg Weil der Stadt IV nun ein Punktekonto von 4:18 Punkten auf, während TT Renningen-Malmsheim (SG) II vor dem nächsten Spiel, das am 24.02.2024 gegen den TSV Grafenau ansteht, 18:6 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft Spvgg Weil der Stadt IV bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 25.02.2024 gegen den VfL Sindelfingen IV.

Statistik:

Spvgg Weil der Stadt IV

Doppel: Dieners / Reim 1:0, Spieth / Spieth 0:1, Kaschuba / Zwiener 0:1

Einzel: B. Dieners 1:1, M. Reim 0:2, R. Spieth 0:1, L. Kaschuba 0:1, D. Zwiener 0:1, T. Spieth 0:1

TT Renningen-Malmsheim (SG) II

Doppel: Bartik / Mairle 1:0, Steppe / Raichle 0:1, Beck / Krämer 1:0

Einzel: A. Bartik 1:1, M. Steppe 2:0, A. Beck 1:0, S. Raichle 1:0, V. Krämer 1:0, M. Mairle 1:0